

Medien-Schlussbericht - St.Gallen, 15. November 2008

## **Erfolgreiche Premiere der neuen Fachmesse Geoprotecta zum Thema Naturgefahren**

**3'200 Fachbesucher - 77 Aussteller mit umfassendem Angebot an Dienstleistungen und Produkten aus dem gesamten Kreislauf des Risikomanagements von Naturgefahren und Klimafolgen - Treffpunkt und Informationsforum für Fachleute aus der ganzen Schweiz - Sehr gut besuchte Fachveranstaltungen verschiedener Bundesämter, Fachverbände und Interessengemeinschaften - Spezieller Tag für Publikum und Einsatzkräfte mit Fachreferaten, Demonstrationen von Hochwasser-Schutzsystemen und weiteren Attraktionen**

Die 1. Geoprotecta, welche am Samstag, 15. November 2008, ihre Tore schloss, zählte 3'200 Fachbesucher. Das Ergebnis entspricht den Zielen, welche sich die Olma Messen St.Gallen als Veranstalter dieser neuen Fachmesse gesetzt haben.

77 Aussteller zeigten an der Geoprotecta Dienstleistungen und Produkte aus den Bereichen Prävention, Vorsorge, Einsatz, Instandstellung und Wiederaufbau. Die Messeleitung, die Organisatoren der Fachveranstaltungen und die Aussteller sind sich einig, dass sich die Geoprotecta bereits nach der 1. Durchführung als fachkompetenter Branchenanlass etabliert hat.

### **Fachpublikum aus der ganzen Schweiz**

Entscheidungsträger, leitende Angestellte und Mitarbeiter Naturgefahren bei Bund, Kantonen und Gemeinden, Mitglieder von Gefahrenkommissionen, Geologen und Ingenieure, Feuerwehr- und Zivilschutzangehörige und weitere Fachbesucher aus der ganzen Schweiz nutzten die Geoprotecta als Informationsforum sowie für den interdisziplinären Erfahrungsaustausch zu den Themen Naturgefahren und Klimafolgen.

### **Fachveranstaltungen auf nationaler Ebene**

Die 5. Konferenz für Nationale Sicherheitskooperation und Bevölkerungsschutz des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS im Rahmen der Geoprotecta stand im Zeichen des Klimawandels. Der Bevölkerungsschutz ist für die künftigen Herausforderungen durch Naturgefahren gewappnet, den Klimawandel will das BABS aber im Auge behalten. Dies das Fazit der Konferenz, an der gegen 200 Fachleute teilnahmen.

Verschiedene weitere Bundesämter, Fachverbände und Interessengemeinschaften nutzten die Geoprotecta für die Durchführung von Konferenzen, Fachtagungen und fachorientierten Podiumsdiskussionen:

- Ergebnispräsentation Naturgefahrenanalyse Rheintal/Werdenberg der Naturgefahrenkommission des Kantons St.Gallen
- Fachtagung "Gebäudeschutz gegen Hagel, Wind und Regen" der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF in Zusammenarbeit mit Gebäudeversicherung St.Gallen GVA und Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein SIA
- Fachtagung des Schweiz. Feuerwehrverband SFV in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverband des Kantons St.Gallen und dem Zivilschutzverband Ost
- Jahrestagung der Schweiz. Interessengemeinschaft Lawinenwarnsysteme SILS
- Warnkonferenz MeteoSchweiz des Bundesamtes für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz
- TALK@insurance-Anlass des Schweiz. Versicherungsverband SVV

An diesen Informationsanlässen, die sich vorwiegend an ein Fachpublikum richteten, nahmen Entscheidungsträger von Bund, Kantonen und Gemeinden, Angehörige von Verbänden sowie Fachleute aus Wirtschaft und Wissenschaft teil.

### **Sonderschau "Vorsicht! Naturgefahren"**

Die Sonderschau "Vorsicht! Naturgefahren. Der Bund informiert und warnt." der fünf Bundesfachstellen Bundesamt für Umwelt BAFU, Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz, Schweizerischer Erdbebendienst SED, Eidg. Forschungsanstalt WSL / WSL Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF sowie die Nationale Alarmzentrale NAZ im Bundesamt für Bevölkerungsschutz zeigte auf, wie die Fachleute des Bundes auf verschiedenen Ebenen dazu beitragen, die Auswirkungen von Naturereignissen zu bewältigen. Im Zentrum der Sonderschau, die bei den Besuchern auf grosses Interesse stiess, standen einerseits die allgemeine Information, andererseits die Warnung der kantonalen Fachstellen, der Führungsstäbe und der Bevölkerung.

### **Tag für Publikum und Einsatzkräfte**

Der Messesamstag stand unter dem Motto "Tag für Publikum, Gebäudeeigentümer und Einsatzkräfte". Auf die Allgemeinheit ausgerichtete Fachreferate über Möglichkeiten zur Vorsorge beim Gebäudeschutz, ein Messekino mit Filmen von Schadenereignissen und eindrückliche Demonstrationen von Hochwasser-Schutzsystemen vermittelten den Messebesuchern einen praxisorientierten Einblick in die aktuelle Thematik. Abgerundet wurde das Angebot mit einem "Sandsack-Wettbewerb", bei dem sich Teams aus Einsatzkräften und privaten Besuchern beim Bau der stabilsten und dichtesten Sandsackmauer messen konnten.

### **Besucher-Befragung**

Die positive Beurteilung der Organisatoren der Fachveranstaltungen sowie der Aussteller widerspiegelt sich auch in der Besucherbefragung. Das Urteil der Fachbesucher über die 1. Geoprotecta fällt sehr positiv aus. Auf die Frage "Wie gut gefällt Ihnen die Geoprotecta insgesamt?" antworteten 16% der befragten Besucher mit sehr gut und 74% mit gut. Am meisten Interesse zeigten die Befragten für das Angebot der Aussteller in der Fachmesse sowie für die Fachveranstaltungen verschiedener Bundesämter, Fachverbände und Interessengemeinschaften.

Die Geoprotecta wird im 2-Jahres-Turnus durchgeführt und findet das nächste Mal Mitte November 2010 statt.

### **Weitere Informationen**

Olma Messen St.Gallen  
Geoprotecta  
Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen  
Tel. +41 71 242 04 04 / Fax +41 71 242 02 32  
geoprotecta@olma-messen.ch / www.geoprotecta.ch

St.Gallen, 15. November 2008